



13.01.2025 08:50 CET

Studieren auf dem Campus Hephata: Hochschulerkundungstag am 29. Januar

Am Mittwoch, 29. Januar, haben Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Gelegenheit, sich über die Studienmöglichkeiten der Evangelischen Hochschule in Schwalmstadt-Treysa zu informieren. Wer sich für das Sozialwesen qualifizieren möchte, kann am Campus Hephata den siebensemestrigen Bachelor Soziale Arbeit studieren. Eine Doppelqualifikation „Diakonik/Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit“ (neun Semester) ist ebenfalls möglich.

„Das Studium an der Evangelischen Hochschule in Schwalmstadt-Treysa eröffnet Ihnen den Zugang zur staatlichen Anerkennung und damit zu allen

Berufsfeldern der Sozialen Arbeit,“ erläutert Prodekanin Prof. Dr. Susanne Gerner. „Das Studium ist vielseitig, praxisnah und bietet eine ausgezeichnete Betreuung in überschaubar großen Lerngruppen. Der Doppelbachelor „Diakonik/Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit“ ebnet darüber hinaus den Weg in kirchlich-diakonische Handlungsfelder. Wir freuen uns darauf, Sie beim Hochschulerkundungstag kennenzulernen.“

Nach der Vorstellung der beiden Studiengänge haben Interessierte die Möglichkeit, mit Studierenden ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Hochschulerkundungstag Studienstandort Schwalmstadt-Treysa

Wann? Mittwoch, 29. Januar 2025 von 10 – 12.00 Uhr

Wo? Studienstandort Schwalmstadt-Treysa der Evangelischen Hochschule Darmstadt, Campus Hephata, Hermann-Knauel-Straße 2, 34613 Schwalmstadt

Programm: www.eh-darmstadt.de/hochschulerkundungstag

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt. Auf Anfrage gibt es die Möglichkeit der Online-Teilnahme per Zoom. Um Anmeldung per Mail an der Hochschulsekretariat wird gebeten: diana.wiegand@eh-darmstadt.de; dort können auch die Zugangsdaten für eine Online-Teilnahme angefragt werden.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und

pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316